

Gemeinsam für ein zukunftsreiches Saarland

Liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Andreas Filler, ich bin 43 Jahre alt, komme aus Nürnberg, bin seit fast 15 Jahren Wahlstaarländer, Co-Sprecher des Stadtverbands Homburg und bewerbe mich um Platz 4 auf der Wahlkreisliste Neunkirchen für die Landtagswahl 2027.

Ich mache Politik, weil ich davon überzeugt bin, dass sich die großen Fragen unserer Zeit genau hier entscheiden: vor Ort. Dort, wo Menschen leben, arbeiten, ihre Kinder großziehen und jeden Tag ganz konkret erleben, ob Politik funktioniert oder nicht.

Ich engagiere mich in der Homburger Kommunalpolitik und im Ortsrat, weil Politik dort für mich besonders greifbar wird. Wenn ich sehe, wie es bei meiner Tochter in der Kita und meinem Sohn in der Schule mit der Mittagsbetreuung läuft, wenn wir über Schulcontainer, marode Gebäude, sichere Schulwege oder fehlende Radverbindungen spreche, wenn ich sehe wie Chancen zum Klimaschutz vor Ort ignoriert und mit Trinkwasser umgegangen wird als gäbe es immer und überall genug davon, dann geht es nicht um abstrakte Programme, sondern um den Alltag der Menschen hier. Um greifbare Probleme, und Chancen die vor Ort potentiell verpasst oder eben hoffentlich genutzt werden.

Und genau darum geht es mir: ansprechbar sein, zuhören, dranbleiben und sich kümmern.

Wir stehen im Saarland vor großen Veränderungen. Viele unserer Städte und Regionen sind mitten in der Transformation: weg von großen, klassischen Industrien hin zu Dienstleistung, Innovation und neuen Formen des Wirtschaftens. Diese Veränderung macht vielen Menschen Sorgen und sie stellt uns politisch vor die Aufgabe, Sicherheit und Perspektiven zu schaffen.

Für mich heißt das: den Mut vor Ort nicht zu verlieren, sondern ihn zu stärken. Veränderung nicht nur zu verwalten, sondern aktiv zu gestalten.

Dazu gehört für mich ganz konkret:

- endlich konsequent in unsere Schulen zu investieren, damit aus maroden Gebäuden wieder gute Lernorte werden
- sichere Schulwege zu schaffen, damit Kinder selbstständig und geschützt unterwegs sein können
- das Radwegenetz auszubauen und sinnvoll zu verknüpfen

- einen ÖPNV zu entwickeln, der dichter, verlässlicher und alltagstauglicher ist
- den Klimaschutz vor Ort voran zu treiben, wo immer sich Chancen ergeben und uns alle vor den lokalen Risiken zu schützen, bzw. und auf die Änderungen vorzubereiten.

Und ja – dazu gehört auch ein lösungsorientierter Dialog mit der Verwaltung, der auf Augenhöhe Lösungen möglich macht, statt auszubremsen, wegzuschieben, herauszureden.

Ein Thema, das mich politisch besonders geprägt hat, ist das Königsbruch. Dort wird deutlich, wie wichtig Natur- und Klimaschutz für unsere Zukunft sind und gleichzeitig, wie schwierig es manchmal ist, gute Lösungen umzusetzen. Für mich ist das kein Grund, sich zurückzulehnen, sondern ein klarer Auftrag: dranbleiben, vermitteln, Verantwortung übernehmen.

Beruflich arbeite ich als CTO in meinem eigenen Gesundheits-Startup mehreren Mitarbeitenden. Ich erlebe täglich, wie wichtig es ist, Dinge strukturiert, lösungsorientiert und mit Blick auf die Zukunft anzugehen. Diese Haltung bringe ich auch in meine politische Arbeit ein.

Ich möchte für die Menschen im Wahlkreis Neunkirchen ansprechbar sein. Ich möchte ihre Anliegen aufnehmen, sie ernst nehmen und mich dafür einsetzen, dass sich vor Ort wirklich etwas bewegt.

Denn am Ende machen wir Politik nicht abstrakt, sondern für die Menschen, die hier leben.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch den Wahlkreis und auch den Wahlkampf aktiv zu gestalten und grüne Politik vor Ort weiter zu stärken.

Euer

Andreas Filler

